

Pressemeldung.

## **RaboDirect-Aktion zum Königstag: YouTuber Tomatolix im Selbstversuch gegen Lebensmittelverschwendung.**

**FRANKFURT – 29. April 2019. Am 27. April feiert Holland traditionell den Königstag, also den Geburtstag des Staatsoberhauptes Willem Alexander, mit Straßenfesten, Freimärkten und Kirmes. Ein Tag, der das Gemeinschaftsgefühl stärkt und das Miteinander betont. Deshalb nutzt RaboDirect Deutschland, die zur niederländischen Rabobank gehört, dieses mitreißende und verbindende Spektakel jedes Jahr als Aufhänger, um mit eigenen Aktionen auf ein wichtiges gesellschaftliches Thema aufmerksam zu machen und Menschen damit ebenfalls zum Mitmachen zu motivieren. Diesmal ging es um Lebensmittelverschwendung und was man dagegen tun kann. Im Zentrum: eine Kooperation mit dem beliebten YouTuber Tomatolix und die Förderung der „Tafeln“ in Deutschland.**

„Mehr als 18 Millionen Tonnen Lebensmittel werden allein in Deutschland jedes Jahr weggeschmissen. Das ist fast ein Drittel unseres Nahrungsmittelverbrauchs“, berichtet der 24-jährige YouTuber Felix Michels alias Tomatolix auf seinem viel besuchten Kanal (ca. 460.000 Abonnenten). Grund genug für ihn, um mit einem für ihn typischen „Selbstexperiment“ der Sache einmal auf den Grund zu gehen. In Kooperation mit RaboDirect achtete er eine Woche lang genau darauf, welche Menge Lebensmittel er benötigt und wie viel Geld er dafür ausgibt. Sein Hauptziel: Verschwendung vermeiden.

### **Im Einklang mit dem Rabobank Leitgedanken „Banking for Food“.**

Diese Absicht verfolgt auch die genossenschaftliche Rabobank, die sich unter dem Leitgedanken „Banking for Food“ international für Projekte im Lebensmittel- und Agrarbereich einsetzt, um damit zu einer zuverlässigen Versorgung der Weltbevölkerung sowie fairen Bedingungen in den Erzeugerländern beizutragen. Tomatolix greift in seinem Selbstversuch vor allem auch auf Lebensmittel oder Teile von Lebensmitteln zurück, die für andere Menschen „Müll“ sind. Pünktlich zum Königstag präsentiert er nun seine Erfahrungen und Mitmach-Tipps in einem Video (<https://youtu.be/nNGBqFs5wqA>). Er habe gelernt, „dass es echt viele Möglichkeiten für jeden Einzelnen von uns gibt, Lebensmittelverschwendung zu verringern. Es fängt damit an, dass man planvoll einkauft und vielleicht auch Dinge einkauft, die nicht perfekt aussehen.“ Außerdem solle man Essen nicht sofort wegschmeißen, wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist, sondern erstmal prüfen, ob es vielleicht noch genießbar ist. Darüber hinaus empfiehlt Felix, Reste kühl zu stellen, einzufrieren oder an andere zu verschenken. Sein Fazit: „Ich glaube, wenn man das alles beachtet, spart man nicht nur Geld, sondern hilft auch noch, Ressourcen zu schonen.“ Mehr als 200.000 Menschen haben sein Video bereits angesehen und über 14.000 likten es bereits (Stand: 29.4.).

### **Sponsoring des Bundestafeltreffens in Köln.**

Ums „Lebensmittel retten“ geht es auch in der zweiten Aktion von RaboDirect anlässlich des

Königstags: Die Direktbank engagiert sich als Sponsor des diesjährigen Bundestreffens der gemeinnützigen „Tafeln“ Deutschlands am 7. und 8. Juni in Köln. Beim öffentlichen Abschluss-Event, der „Langen Tafel“, die am Samstag den 8. Juni auf dem Kölner Heumarkt stattfindet, können sich die Teilnehmer während einer kostenlosen Mahlzeit und einem Bühnenprogramm mit Livemusik über die Arbeit der Hilfsorganisation informieren. Politiker verschiedener Parteien sind als Gastredner eingeladen, sich zu den Themen Armutslinderung und Lebensmittelverschwendung zu äußern. Hintergrund zu den „Tafeln“: Mehr als 60.000 vorwiegend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sammeln überschüssige Lebensmittel, die im Handel nicht mehr verkauft werden, und verteilen sie an bedürftige Menschen. Bis zu 1,5 Millionen Personen erhalten dadurch regelmäßig Hilfe. Die Tafel Deutschland unterstützt als Dachverband die Arbeit der mehr als 940 regionalen Tafeln.

### **Gemeinsam die Zukunft sichern.**

Wie der Königstag sollen die beiden Aktionen von RaboDirect – die Kooperation mit dem YouTuber Tomatolix und die Förderung des Bundestafeltreffens – dabei helfen, möglichst viele Menschen im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung zu aktivieren. Ziel der Direktbank ist es, sie dazu anzuregen, über den Umgang mit Lebensmitteln nachzudenken und auch selbst etwas gegen die Verschwendung zu unternehmen. Denn nur gemeinsam lassen sich die Herausforderungen der Zukunft meistern und die Lebensmittelversorgung nachhaltig sicherstellen.

### **Über RaboDirect Deutschland.**

RaboDirect Deutschland ist ein Geschäftsbereich der deutschen Zweigniederlassung der Coöperatieve Rabobank U.A., einer holländischen Bankengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Direktbankgeschäft wurde im Juni 2012 als neuer Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Frankfurt gegründet und ist auf Sparprodukte für Privatkunden spezialisiert. Im Firmenkundengeschäft ist die deutsche Zweigniederlassung der 1898 als Genossenschaftsbank gegründeten Rabobank Gruppe bereits seit 1984 als Spezialist für Finanzierungen im Agrar- und Nahrungsmittelsektor tätig. Die Rabobank Gruppe ist einer der größten Finanzdienstleister der Niederlande. Inzwischen ist die Bank in 38 Ländern mit mehr als 8,4 Millionen Kunden und über 43.600 Mitarbeitern vertreten und verfügt über Einlagen von fast 347 Milliarden Euro (Stand 2018). Weitere Informationen im Internet auf [www.rabodirect.de](http://www.rabodirect.de) und [www.rabobank.com](http://www.rabobank.com).

### **Pressekontakt**

RaboDirect Deutschland

Pressestelle

Assana Jensen

c/o Havas PR

Tel. 040 431 75 123

[assana.jensen@havaspr.com](mailto:assana.jensen@havaspr.com)